

**V Zur Aussagekraft der Theorien beim Einsatz
Neuer Techniken**

Nachdem in den vorangegangenen Kapiteln die Einführung der Neuen Techniken eher praxisorientiert im Mittelpunkt der Betrachtung stand, wollen wir nun auf der Grundlage der dargestellten Auswirkungen die einzelnen, im Kap. II aufgeführten Erklärungsansätze erneut aufnehmen, insbesondere unter drei Gesichtspunkten:

- Inwiefern berücksichtigen die Theorieansätze die Dynamik und Prozeßhaftigkeit der Organisationsentwicklung, wie sie empirisch beobachtet werden konnten?
- Sind die Veränderungen innerhalb der Organisation grundsätzlich mit dem jeweiligen Ansatz vereinbar?
- Welche Erklärungsalternativen bieten die unterschiedlichen Konzeptionen?

Wir haben eingangs die Hypothese formuliert, kein theoretischer Ansatz sei in der Lage, die untersuchten sozialen Phänomene zu erklären; aus diesem Grund entschlossen wir uns in Anlehnung an Türk zu einer multivarianten Vorgehensweise. Im Verlauf unserer Arbeit hat sich herausgestellt: die betrachteten Theorieansätze erweisen sich unter Einzelaspekten als durchaus brauchbar, lassen jedoch eine überzeugende Erklärung aller Untersuchungsgegenstände nicht zu. Diesen Eindruck stützen jene Arbeiten, die wie Türk auf die Integration unterschiedlicher Konzeptionen setzen, und zwar nicht allein im Rahmen der soziologischen Theoriebildung, vielmehr auch und vor allem in den Bereichen der Wirtschaftswissenschaften und Organisationslehre.